

356. L. Verriest veröffentlicht im Bulletin de la commission royale d'histoire de l'académie royale de Belgique LXXIII, 143—267 eine eingehende Abhandlung: 'La Charité Saint-Christophe et ses comptes du XIII. siècle. Contribution à l'étude des institutions financières de Tournai au moyen âge'. Die Charité Saint-Christophe, ursprünglich nur eine Vereinigung von Kaufleuten, wurde allmählich ein wichtiges Glied des städtischen Organismus; sie war im 13. Jh. mit der Führung der städtischen Finanzen von Tournai beauftragt. Deshalb geben die Rechnungen, welche Verriest aus den reichen Archiven von Tournai herausgiebt, wie die erläuternden Ausführungen, welche er über die Charité Saint-Christophe hinzufügt, nicht nur dankenswerthe Aufschlüsse über die Finanzgeschichte Tournai's im 13. Jh.; sie gewähren zugleich einen interessanten Einblick in die Rechnungsführung wie in die allgemeine Verwaltungsorganisation in mittelalterlichen Städten überhaupt. Beigegeben sind zwei Facsimiles von Rechnungs-Fragmenten aus den Jahren 1240/41 und 1276/77.
E. P.

357. Im Anhang zu seiner dankenswerthen Abhandlung über Zoll und Markt in Metz in der ersten Hälfte des Mittelalters veröffentlicht E. Müsebeck im Jahrb. für lothring. Gesch. und Alterthumskunde XV, 16 ff. den ältesten, in französischer Uebersetzung erhaltenen Metzzer Zolltarif vom J. 1227 (1237?) und eine Urkunde des B. Hermann von Metz für das Kloster S. Clemens vom J. 1090. Letztere ist in doppelter Fassung erhalten; Müsebeck erklärt die längere Fassung für gefälscht; wenn die kürzere wirklich als Original erhalten ist, so ist sie als das älteste Beispiel einer deutschen Urkunde mit Hängesiegel von hohem diplomatischen Interesse.
H. Br.

358. Die Arbeit von Stanislao Cordero di Pamparato, Documenti per la storia del Piemonte (1265—1300) in den Miscellanea di storia Italiana, terza serie, tomo IX enthält Auszüge aus den Rechnungsbüchern verschiedener Schlösser und aus denen des Schatzamtes der Fürsten Piemonts, die ersteren von 1265, die letzteren von 1295—1300 reichend. Die grösste Masse der Notizen bezieht sich auf die politische Geschichte, ein Anhang enthält auch Kulturgeschichtliches.
B. Schm.

359. K. Th. von Inama-Sternegg sucht in seiner Miscelle 'Der Zolltarif an der Lechbrücke zu Augsburg' (Vierteljahrsschr. f. Social- und Wirthschaftsgesch.